

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848**

94 (24.11.1848)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 94.

Freitag, den 24. November

1848.

[898] No. 14,911. (Straferkenntniß.) Da sich Dragoner Johann Bernhard Smelin von Sinsheim auf die öffentliche Aufforderung vom 25. Mai l. J. bis jetzt nicht gestellt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig erkannt, und deshalb unter Vorbehalt seiner persönlichen Bestrafung seines Gemeindegürgerrechts für verlustig erklärt, und in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt, welche Strafe auf etwaigem Vermögensanfall nach den gesetzlichen Bestimmungen von ihm erhoben werden soll.

Sinsheim, den 17. November 1848.

Großh. bad. Bezirksamt.

V o d e.

vdt. Hübner.  
act. jur.

## Erkenntniß.

[908] No. 22,269. Da sich Karl Zuhler von hier, Soldat bei der Gr. Artilleriebrigade in Carlsruhe, auf die öffentliche Aufforderung vom 13. August l. J., No. 17,020, dahier nicht sirtirt hat, so wird derselbe nach Ansicht des Art. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Deserteur angesehen, in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt, und seine persönliche Bestrafung bis zu seiner Habhaftwerdung vorbehalten.

Neckarbischofsheim, 18. Nov. 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

V e n i s.

## Aufforderung.

[907] No. 22,316. Kanonier Johann Baptist Dechsner von Waibstadt hat sich am 11. d. M. ohne Erlaubniß aus seiner Garnison Karlsruhe entfernt. Derselbe wird aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen bei Großh. Commando der Artilleriebrigade, oder dahier zu sirtiren, widrigenfalls er nach Art. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 bestraft würde.

Neckarbischofsheim, 20. Nov. 1848.

Großh. Bezirksamt.

V e n i s.

## Erbvorladung.

[905] No. 4213. Neckarbischofsheim. Der im Jahre 1845 nach Amerika ausgewanderte Schreiner Christian Schiel von hier ist zur Erbschaft seiner Mutter, Ferdinand Schiels Wtb., Barbara geb. Ernst, und seiner ledig verstorbenen Geschwister, Katharina und Georg Adam Schiel, (bei letzteren bezüglich des von ihrem verschollenen Stiefbruder Johann Jakob Schiel in fürsorglichen Besitz erhaltenen Vermögens) berufen, und wird deshalb aufgefordert, sich binnen 3 Monaten bei diesseitiger Stelle zu melden, widrigenfalls sein Antheil

den übrigen Erben zugewiesen wird, als ob er nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Neckarbischofsheim, den 21. Nov. 1848.

Großherz. bad. Amtsrevisorat.

Grether, D. V.

## Hausversteigerung.

[906] Waibstadt.

Dienstag den 28. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden aus der Ph. Kaab'schen Erbmasse dahier

H. No. 149.

Ein einstöckiges Wohnhaus in der Vor-

stadt und ca. 8 Rth. Garten 430 fl.  
der Erbvertheilung wegen auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert.

Waibstadt, den 18. Novbr. 1848.

Der Bürgermeister.

Hoffmann.

vdt. Seeber.

## Liegenschaftsversteigerung.

[900] No. 398. Flinsbach. J. S. Rentamtman Hölder von Berwangen gegen Joh. Daniel Gerner von hier, Fordg. betrff., werden wir auf amtlichen Beschluß vom 12. Okt. d. J., No. 20,157, sämtliche Liegenschaften des Beklagten Mittwoch den 6. Dezbr. d. J., Abends 7 Uhr, versteigern, und endgiltig zuschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werden sollte.

Flinsbach, den 14. November 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Schück.

vdt. Unglent, Rathschr.

## Liegenschaftsversteigerung.

[901] No. 400. Flinsbach. Auf Weisung des Bezirksamts Neckarbischofsheim vom 3. Oktbr. d. J., No. 19,826, werden wir J. S. des Rechnungsraths Wagner von Neckarbischofsheim gegen Joh. Adam Reinbergers Wittwe von hier, Fordg. betr., sämtliche Liegenschaften der Beklagten Mittwoch den 13. Dezbr. d. J., Abends 7 Uhr, versteigern, und endgiltig zuschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Flinsbach, den 15. Oktbr. 1848.

Der Bürgermeister.

Schück.

Unglent, Rathschreiber.

## Liegenschaftsversteigerung.

[902] No. 399. Flinsbach. Da die in diesem Blatte No. 74 ausgeschriebene Liegenschaftsversteigerung J. S. des Aron Kaufmann Bär von Neckarbischofsheim gegen Georg Kleins Eheleute

von hier, wiederholt zu keinem Resultate führte, so haben wir anderweitige Tagfahrt zu einer anderen Versteigerung auf Mittwoch den 29. November d. J., Abends 7 Uhr, anberaumt, was wir mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß der endgiltige Zuschlag diesmal erfolgt wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Flinßbach, den 15. November 1848.

Bürgermeisteramt.

Schück.

Unglent, Rathschreiber.

### Liegenschaftsversteigerung.

[904] No. 160.

Wollenberg, Amt Neckarbischofsheim.

J. S. Daniel Wagner von Adersbach, gegen Ehr. Hübner dahier, Fordg. betr., werden dem Beklagten bis Mittwoch den 27. Dezember l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier

3 Morgen 78 Ruth. Ackerland, im Anschlag zu 510 fl. öffentlich versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Tax oder darüber geboten wird.

Wollenberg, 15. Novbr. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Bräuchle.

vd. Rathschreiber Henkel.

[893] Helmstadt, Amt Neckarbischofsheim.

### Liegenschaftsversteigerung.

Im Wege des gerichtlichen Zugriffs werden Dienstag den 28. d. M., Nachmittags 1 Uhr, dem hiesigen Bürger Georg Brauu seine sämtliche Liegenschaften auf dem Rathhause öffentlich versteigt, und erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Dies bringt zur öffentlichen Kenntniß Helmstadt, den 9. Nov. 1848.

Der Bürgermeister.

Steiner.

[892] Helmstadt, Amt Neckarbischofsheim.

### Liegenschaftsversteigerung.

Im Wege des gerichtlichen Zugriffs werden Freitag den 15. Dezbr. l. J., Nachmittags 1 Uhr, der Ehefrau des Ph. Ad. Braun, Rosina geb. Kühleswein von hier, mehrere Grundstücke öffentlich versteigert, und wird der endgiltige Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Dies bringt zur öffentlichen Kenntniß Helmstadt, den 15. Nov. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Steiner.

vd. Senges.

### Liegenschaftsversteigerung.

[894] Dielheim. Dem hiesigen Bürger und Schreinermeister Phil. Martin Knopf werden zufolge Amtsbeschluss vom 8. Juli l. J. die nachverzeichnete Liegenschaften

Donnerstag den 30. November l. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Tax geboten wird:

Tax.

1.

10 Ruth. Hofraithe unten im Dorf mit einem einstöckig von Holz gebautem Wohnhaus, eins. Lorenz Scherer, andf. selbst 425 fl.

2.

3 Ruth. Garten im Ried, eins. Phil. Kolb, andf. Adam Laier 6 fl.

3.

10 1/2 Ruth. beim Haus, eins. selbst, andf. Weg 50 fl.

4.

19 Ruth. Baumgarten in der Zäune, eins. Phil. Peter, anders. Joh. Friedrich Knopf 90 fl.

5.

20 Ruth. Wiesen auf dem Brühl, eins. Joh. Kausch, andf. Joseph Haß 30 fl.

6.

20 Ruth. Acker im Walleberg, einseits Math. Knopf, andf. Steph. Haas Erben 30 fl.

7.

20 Ruth. Acker auf der Lies, eins. Jak. Glend, andf. Joh. Kausch 40 fl.

8.

20 Ruth. Acker in der Schieswaide, es. Contr. Laier, andf. Wendelin Häfner 60 fl.

9.

1 Brtl. 11 Ruth. Acker im Siehmauer, eins. Herrschaftsgut, andf. Phil. Wipster 40 fl.

10.

20 Ruthen Acker in der Haiern, eins. Jak. Hoffstetter, andf. Joh. Kolb 50 fl.

11.

1 Brtl. Acker im Stockgrund, es. selbst, andf. Franz Heß 70 fl.

12.

12 Ruth. Acker im Birkenschlag, eins. und andf. Herrschaftsgut 8 fl.

13.

21 Ruth. Acker im Brühlbach, eins. Andr. Luz, andf. Bach 40 fl.

14.

24 Ruthen Acker im Viehgrund, einseits Franz Haas, andf. Phil. Kausch 40 fl.

15.

1 Brtl. 3 Ruth. Acker im Hertelsgrund, eins. Nikol. Hillenbrand, anders. Wendelin Häfner 50 fl.

16.

20 Ruth. Acker in der Zäune, eins. Johann Göhringer, andf. Mart. Beierle 25 fl.

17.

1 Brtl. Acker im Stockgrund, es. selbst, andf. Joh. Engelmann 70 fl.

Summa 1124 fl.

Dielheim, den 30. Oct. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Spies.

vd. Laier.